

Alfred Dunhill | Das Ende (Teil 2)



Da soll noch einmal jemand sagen, dass wir Blogger nicht auch seriöse Recherche-Arbeit leisten können, wie man sie früher nur aus den HolzQualitätsmedien kannte. Nur liegt mir natürlich jede Form von Eigenlob fern, aber für diesen zweiten Teil der **Abschied-von-Dunhill-Saga** ([Teil 1 finden Sie hier](#)) habe ich eine investigativ-journalistische

Höchstleistung vollbracht, indem ich einem Gerücht, welches ich in amerikanischen Foren und Blogs herumgeistert hartnäckig nachgegangen bin und mich um eine offizielle Stellungnahme bemüht habe.

Na gut, ich habe mich jetzt nicht wie Günter Wallraff monatelang verdeckt als Flake-Presser bei BAT eingeschleust, um mehr über die Zukunft der Dunhill-Tabake herauszufinden, aber immerhin habe ich eigenhändig eine E-Mail geschrieben und tatsächlich eine Antwort erhalten.

Leider ist es tatsächlich so, dass die Dunhill-Tabake nicht mehr hergestellt werden.

[Kohlhase & Kopp](#), die den Import und Vertrieb für Deutschland inne haben, haben es mir schriftlich bestätigt, es ist aus. Ob die Marke von BAT verkauft wird, oder ob sich jemals wieder jemand finden wird, der weitermachen wird, wusste Kohlhase & Kopp natürlich nicht.

Spätestens jetzt nach dem Veröffentlichenden dieses Artikels wird

das große Rennen losgehen und ich sehe schon den einen oder anderen Leser vor mir, der mit dem Bollerwagen von Tabakladen zu Tabakladen zieht und Hamsterkäufe tätigt. Damit Sie liebe Leser auch wissen, mit was sie ihre Keller und Speicher anfüllen sollen, finden Sie hier mit einem Klick eine Vielzahl von Dunhill [Tabakreviews](#) im Blog.

Ich wünsche Ihnen allen viel Erfolg beim Sammeln und Raffen hoffe aber, dass Sie stets faire Sportsmänner und Gentlemen bleiben. Ich will von keinen Handgreiflichkeiten beim Tabakonisten hören. Wobei ... wenn ich so darüber nachdenke, sollte ich doch eben beim Huber im Tal anrufen ... ein Sicherheitsdienst wäre vielleicht doch nicht so schlecht ...